

DAS ZUKUNFTSMINISTERIUM

GZ 10.000/44-Z/11a/03

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ.- Prof. Dr. Andreas Khol
Parlament
1017 Wien

XXII. GP.-NR

259/AB

2003 -05- 23

zu 259/J

bm:bwk

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Minoritenplatz 5
A-1014 Wien

Wien, 19. Mai 2003

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 259/J-NR/2003 betreffend Broschüre „SOFT SKILLS“ des Bundesministeriums, die die Abgeordneten Beate Schasching, Kolleginnen und Kollegen am 26. März 2003 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Ad 1.:

110.000 Stück

Ad 2.:

Laut Herausgeber (vision-mission Marketing GmbH) betragen die Produktionskosten € 17.400,--. Seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur erfolgte eine pauschale Vergütung aus dem Ansatz 1/12008 in der Höhe von € 7.000,-- für die Erstellung und Versendung der Broschüren an alle Schulen sowie Überlassung von 3.000 Stück direkt an das BMBWK.

Ad 3. und 4:

Da seitens des BMBWK eine pauschale Vergütung erfolgte, können dazu keine Angaben gemacht werden.

Ad 5.:

Mitarbeiter meines Ressorts.

Ad 6.:

a. Ja, die Verfasser sind alle Pädagogen.

b. Die zuständigen Abteilungen des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Ad 7.:

Ja. Inhalt und Text sind adäquat gestaltet. Die einzelnen Kapitel liefern die Basisinformation in konkreter und motivierender Form.

Ad 8.:

Die österreichische Schule ist per Gesetz dazu verpflichtet, die Voraussetzungen für die Entwicklung der Selbst- und Sozialkompetenz sowie der dynamischen Fähigkeiten zu schaffen.

Schlüsselqualifikationen finden sich z.B. in folgenden Lehrplänen:

- Polytechnische Schule unter Allgemeine Bildungsziele - persönliche und berufliche Handlungsfähigkeit (Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz),
- AHS Allgemeiner Teil unter „dynamische Fähigkeiten“,
- BMHS unter Allgemeinen Bildungszielen.

In der Lehreraus- und -fortbildung werden Methoden der Gruppenarbeit, der Teamarbeit sowie zur Kommunikations- und Konfliktfähigkeit vermittelt. Als zentrale Koordinationsstelle wurde das Sozialkompetenzzentrum am Pädagogischen Institut des Bundes in Oberösterreich eingerichtet, das folgende Ziele und Aufgaben verfolgt.

- Nutzung von Synergien durch Kooperation mit einschlägigen Institutionen (Pädagogische Institute, Pädagogische Akademien, Universitäten, Vereinigungen usw.),
- Aufbau eines österreichweiten Netzwerkes zwischen Schwerpunktschulen zum Sozialen Lernen,
- Initiierung, Begleitung und Auswertung von Projekten an Schulen,
- Entwicklung und Vermittlung von methodisch - didaktisch aufbereiteten Unterrichtssequenzen,
- Sammlung, Katalogisierung und Aufarbeitung von aktueller Literatur und Forschungsarbeiten,
- Durchführung von Forschungsprojekten.

- 3 -

Ad 9.:

Eine Beantwortung dieser Frage ist aufgrund des damit verbundenen Aufwandes bzw. der Vielfalt der Maßnahmen aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Die Bundesministerin:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'E. Glatzer', written in a cursive style.